

## Vorteilsclub

Mitglieder haben die Chance auf attraktive **Gewinne** sowie

**Ermäßigungen** – etwa beim BeachVolley Nations Cup oder im Circus Roncalli. **Seite 20–24**



## 48ER-TANDLER IN DER DONAUSTADT

Gebrauchte Schnäppchen von der Schallplatte bis zu Skiern: Der beliebte Secondhand-Markt hat neben Margareten einen zweiten Standort bekommen.

**Seite 18**

# MEIN WIEN



14 | 2022



## So geht Sommer

Die kostenlosen Angebote der Stadt – vom Wasserspielplatz über Sportaktionen bis zum Kultursommer und Film Festival – bringen Urlaubsstimmung nach Wien.

**Seite 8–17**

## BUCHTIPPS FÜR HEISSE TAGE

Spannender und unterhaltsamer Lesestoff fürs Bad und für den Urlaub: Die Büchereien Wien haben die besten Tipps für Leseratten.

**Seite 16–17**



## BESTENS VERSORGT

In den städtischen Kliniken sichern fünf Ambulanzen die rasche Erstversorgung.

**Seite 4**



## WIENS LEHRLINGE BEKOMMEN UNTERSTÜTZUNG

Die Stadt Wien investiert in die Lehrlingsförderung. Außerdem gibt's spezielle Ausbildungsbegleitung und Nachhilfe, damit der Jobeinstieg noch besser klappt.

**Seite 7**

## 6 | MARIAHILF



### IDEEN FÜR DIE NACHBARSCHAFT

Frühstücken im Park oder ein Kindergarten für Erwachsene: Das sind Ideen, die Mariahilf noch lebenswerter machen sollen. Gemeinsam mit der Gebietsbetreuung Stadterneuerung sucht der Bezirk jetzt erneut kreative Ideen. Zu gewinnen gibt es den ersten Nachbarschafts-Award. Es winkt ein Preisgeld von bis zu 1.500 Euro. **Bis 17. 10., Telefon 01/893 66 57, [gbstern.at/award](http://gbstern.at/award)**



Viel Platz für Passant\*innen und Radler\*innen bietet die großzügig gestaltete Variante der Argentinierstraße.

## 4 | WIEDEN

## Argentinierstraße zum Radeln

Eine fahrradfreundliche Straße, breitere Gehsteige mit Staudenbeeten oder Bäumen sowie deutlich weniger Autoverkehr wünschen sich Anrainer\*innen bei der Neugestaltung der zentralen Achse zwischen Karlsplatz und Gürtel. Das ergab die Abstimmung zu den zwei vorliegenden Gestaltungsmöglichkeiten der Argentinierstraße. Im nächsten Schritt werden die Planungsarbeiten ausgeschrieben. Kommenden Frühling werden die finalen Entwürfe präsentiert.

**Telefon 01/4000-04100, [wieden.wien.gv.at](http://wieden.wien.gv.at)**

7 | NEUBAU  
8 | JOSEFSTADT

### KREATIVE WERKE VON KINDERN GESUCHT

Bunte Zeichnungen, grafische Arbeiten oder übermalte Fotos können Kinder für eine Ausstellung des Vereins „Orchesterwelt“ einreichen. Gesucht werden Bilder zu den Themen „Meine Welt“, „Unsere Zukunft“ und „Begegnungen auf der Straße“. Aus allen Einsendungen wählt eine Fachjury die besten Arbeiten aus, die dann präsentiert werden. **Bis 1. 8., 7–15 Jahre, [orchesterwelt.at](http://orchesterwelt.at)**

Der Rastplatz lädt zum Verweilen und Spielen ein.



## 13 | HIETZING

## Hörndlwald erweitert

Ein neuer Spielplatz, zusätzliche Grünflächen und viele kühle Schattenplätze erwarten Besucher\*innen im Hörndlwald, der einst zum Lainzer Tiergarten gehörte. Das beliebte Ausflugsziel wurde um ein vier Hektar großes Areal auf dem ehemaligen Gelände der Klinik Hietzing erweitert. Mit dem neuen Rastplatz beim Afritsch-Heim sowie den eigens entworfenen Tischen und Bänken lädt der Wald zum Entspannen, Spazieren und Flanieren ein. **13., Hörndlwald, Tel. 01/4000-49000, [wald.wien.gv.at](http://wald.wien.gv.at)**

## 9 | ALSERGRUND



### NEUES HUNDEPARADIES BEI DER VOTIVKIRCHE

Reichlich Platz zum Herumtollen, Spielen und für den Auslauf gibt es in der neuen Hundezone Alsergrund. Der 500 Quadratmeter große, beschattete Bereich hinter der Votivkirche bietet mit einer Dog-Station mit Hundekotsackerln, einem Trinkbrunnen sowie Sitzbänken ausreichend Platz für Tiere und deren Besitzer\*innen.

**9., Rooseveltplatz 3–6, Telefon 01/4000-09110, [alsergrund.wien.gv.at](http://alsergrund.wien.gv.at)**

## 11 | SIMMERING



### LORYMARKT FEIERT COMEBACK AUF PROBE

Frischen Käse, Würste, Fleisch, Backwaren, Biowein, Obst und Gemüse gibt es bald auf dem Wochenmarkt in Simmering zu kaufen. Der Markt auf Probe wird vorerst an sechs Freitagen vom Marktamt getestet. Aktuell werden noch Standler\*innen gesucht.

**Ab 16. 9., jeden Freitag 12–18 Uhr, 11., Geiselbergstraße/ Ecke Lorystraße, Telefon 01/4000-8090, [wien.gv.at/maerkte](http://wien.gv.at/maerkte)**

## 14 | PENZING



### BÜCHER TAUSCHEN AM LAURENTIUSPLATZ

Gratis Krimis, Gedichtbände und Sachbücher: Eine ausrangierte Telefonzelle wurde zur Büchertauschzelle umfunktioniert. Statt alte Bücher wegzuwerfen, werden sie dort getauscht. Ein super Angebot, finden Bezirksvorsteherin Michaela Schüchner, Stadtrat Jürgen Czernohorszky und Gemeinderätin Andrea Mautz-Leopold (Foto v. l.).  
**14., Laurentiusplatz, Telefon 01/4000-14110, penzing.wien.gv.at**



Der Willi-Frank-Park im 5. Bezirk bekommt einen Wasserspielbereich.

# Noch mehr Grün für die Stadt

Grünraum macht gutes Klima. Darum werden zum Beispiel der Willi-Frank-Park und die Parkanlage Wieningerplatz jetzt noch grüner.

**M**it einem Anteil von 53 Prozent Grünfläche gehört Wien zu den grünsten Städten der Welt. Damit das so bleibt, entstehen bis 2025 im Zuge der groß angelegten Grünraum-offensive 400.000 Quadratmeter neues Grün durch neue und umgestaltete Parkanlagen. Neu sind etwa der Stadtpark Atzgersdorf in Liesing, der Gaswerkpark in Floridsdorf sowie das Parkband 1 am Nordbahnhof – Freie Mitte. Zudem werden zu den bereits über 500.000 Bäumen der Wiener Stadtgärten jährlich rund 4.500 Bäume gepflanzt und die vermehrte Entsiegelung von Asphaltflächen beseitigen Hitzeinseln. Mit dem „Schwammstadt-Prinzip“, einem eigens entwickelten Baums substrat oder dem Gieß-

management erhalten Bäume optimale Bedingungen.

### ZUKÜNFTIGE PROJEKTE

Mehrere Grünflächen werden heuer noch umgestaltet. So erhält der Willi-Frank-Park in Margareten einen coolen Wasserspielbereich, die Parkanlage Wieningerplatz in Rudolfsheim-Fünfhaus punktet künftig mit einem großen Spiel- und Sportangebot und in der Parkanlage Schedifkaplatz wird eine 800 m<sup>2</sup> große Wiesen angelegt. „Wir wollen unsere Parks zu Grünoasen für alle Menschen machen. Besonders im dicht besiedelten Stadtgebiet gewinnen sie immer mehr an Bedeutung“, sagt Klimastadtrat Jürgen Czernohorszky.  
**Telefon 01/4000-8042, park.wien.gv.at**

## 22 | DONAUSTADT



### WIE GEHT ES MIT DEM HAUSFELD WEITER?

Ein klimafittes Grätzl mit gemütlichen Lokalen, großen Parks sowie Wohnungen soll in den nächsten Jahren zwischen der Aspernstraße, der Hausfeldstraße und dem Marchegger Ast entstehen. Eine Ausstellung informiert über die ersten Ideen.  
**Bis 20. 7., 22., Wonkaplatz, U2-Station Aspernstraße, Eintritt frei, Telefon 01/4000-88116, wien.gv.at/stadtentwicklung**

## 18 | WÄHRING



### BUSLINIE 42A NACH GERSTHOF VERLÄNGERT

Ab sofort fährt die Buslinie 42A auf ihrer Strecke zwischen Schafberghöhe und Hernald eine kleine Schleife nach Gersthof. Damit ist die S-Bahn-Linie S45, das Schafbergbad sowie der Gersthofer Markt besser an das Netz der Wiener Linien angebunden. Die Anpassung der Streckenführung wurde auf vielfachen und langjährigen Wunsch der Anrainer\*innen umgesetzt.  
**Telefon 01/4000-18100, waehring.wien.gv.at**

## 23 | LIESING



### PAKET-BOX BEI DER BADNER BAHN

Abholwege kurz halten, den Zustellverkehr reduzieren und der Umwelt Gutes tun – dabei helfen die rund 350 Wien-Boxen in der ganzen Stadt. Eine neue Paket-Box wurde in Inzersdorf bei der Haltestelle der Badner Bahn eröffnet. Der Vorteil: Kund\*innen können dort ihre online bestellten Pakete rund um die Uhr und ganz unkompliziert abholen. Auch Retouren können damit abgewickelt werden.  
**wienbox.at**

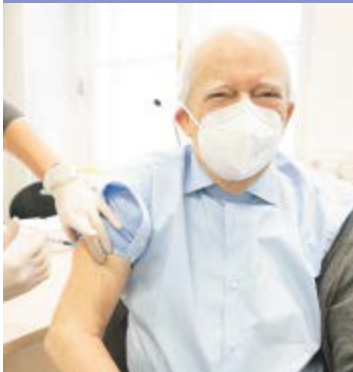
## BLUTSPENDEN

**DIE SPENDE, DIE LEBEN RETTEN KANN**

Ob Unfall, schwere Krankheiten oder Komplikationen bei Geburten – alle 90 Sekunden wird in Österreich eine Blutkonserve benötigt. Jedoch sind Blutkonserven nur maximal 42 Tage haltbar. Dennoch muss gewährleistet sein, dass sie im Notfall zur Verfügung stehen. Das Rote Kreuz ist deshalb von der Spendenbereitschaft jeder und jedes Einzelnen abhängig. Termine zum Blutspenden gibt es laufend. Am 9. August findet eine Aktion in kaiserlichem Ambiente im Apothekertrakt des Schlosses Schönbrunn statt. Auf Spender\*innen warten tolle Preise.

[gibdeinbestes.at/termine](https://gibdeinbestes.at/termine)

## COVID-19

**IMPFANGEBOT MASSIV AUSGEWEITET**

Wien empfiehlt, die Grundimmunisierung mit drei Impfungen abzuschließen. Auch den vierten Stich kann man sich holen. Aufgrund der hohen Nachfrage nach Auffrischungsimpfungen wurde nun das Angebot stark erweitert. Die Impfzentren haben wieder von Montag bis Samstag geöffnet. Und nicht vergessen: Nach dem Urlaub einen Test machen! [impfservice.wien](https://impfservice.wien)

# Zielgerichtet behandeln

Erstversorgungsambulanzen entlasten die Spitäler.

**B**ei akuten gesundheitlichen Problemen suchen viele Menschen außerhalb von Ordinationszeiten der Hausärzt\*innen sofort ein Spital auf. Um die Spitalsambulanzen zu entlasten und Kapazitäten für echte Notfälle frei zu halten, setzt Wien auf die Erstversorgungsambulanzen (EVA) als erste Anlaufstellen.

**RASCHE BEHANDLUNG**

Bereits fünf solcher Erstversorgungsambulanzen sind in den städtischen Kliniken in Betrieb. Laut Statistik können dort acht von zehn Patient\*innen direkt diagnostiziert und behandelt werden. Damit ist kein weiterer Besuch der Fachambulanzen der Spitäler mehr notwendig. In schweren Fällen ist natürlich eine direkte Zuweisung in die Notaufnahme der Klinik möglich.



Ein erfahrenes Team des Ärztekundendienstes trifft eine erste Einschätzung und führt medizinische Checks durch. Ein Termin ist nicht notwendig.

„Die EVA entlasten die Spitäler und leisten einen großen Beitrag für die lückenlose Gesundheitsversorgung in unserer Stadt“, erklärt Gesundheitsstadtrat Peter Hacker das Angebot. In Summe werden rund 135.000 Besuche pro Jahr erwartet.

**WEITERER AUSBAU**

Das Angebot wird schon jetzt von den Patient\*innen sehr gut angenommen, deshalb ist eine Ausrollung der EVA auf alle Standorte des Wiener Gesundheitsverbunds bis 2023 geplant.

[gesundheitsverbund.at](https://gesundheitsverbund.at)

## Beratung zu Pflege und Betreuung

Ein neues Angebot des Fonds Soziales Wien (FSW) holt die Wiener\*innen genau dort ab, wo sie täglich vorbeikommen – im Sommer auch im Freibad.

**H**eimhilfe und Hauskrankenpflege, Wohn- und Pflegehäuser, Urlaubspflege und Tageszentren für Senior\*innen: Für viele Menschen mit Pflege- und Betreuungsbedarf und ihre Angehörigen stellt sich die Frage, welches Unterstützungsangebot für sie das richtige ist. Der FSW bietet mit dem neuen Service „Mitten in Wien“ Beratung zum Thema Pflege und Betreuung an verschiedenen Standorten in der ganzen Stadt an. Direkt am Weg zum Supermarkt, zur Bank oder sogar im Freibad beantwortet der FSW Fragen am mobilen Beratungsstand. Im Juli und August stehen



Bei Fragen zu den Themen Pflege und Betreuung sind die Expert\*innen des Fonds Soziales Wien die beste Anlaufstelle.

Liesinger, Hietzinger und Ottakringer Bad ebenso auf dem Programm wie Strandbad Alte Donau, Laaerbergbad und

mehr. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.

**Jeweils Mo–Fr 9–16.30 Uhr,**  
[fsw.at/mitten-in-wien](https://fsw.at/mitten-in-wien)

# Wien ist für sechs Monate Sprachrohr der Bundesländer

**B**ürgermeister Michael Ludwig übernahm den Vorsitz der Landeshauptleutekonferenz. Ludwig plant, zentrale Themen wie wirtschaftliche Erholung, Digitalisierung, Energieunabhängigkeit, Klimaschutz und Maßnahmen gegen den Personalmangel im Gesundheitsbereich voranzutreiben. „Die sich derzeit überlagernden Krisen – Corona-Pandemie, Krieg in der Ukraine, steigende Energiepreise oder die Inflation – stellen uns vor große Herausforderungen. Entschlossen zu handeln und zusammenzustehen, ist gerade in solchen Zeiten wichtiger denn je“, so der Bürgermeister. Der Vorsitz der Landeshauptleutekonferenz wechselt alle sechs Monate zwischen den neun Bundesländern.



Die Vorarlberger Landesstatthalterin Barbara Schöbi-Fink übergab Wiens Bürgermeister Michael Ludwig den Vorsitz der Landeshauptleutekonferenz.



DIETMAR GRIEBLER: NEUER MAGISTRATSDIREKTOR

## Im Dienst der Stadt

Dietmar Griebler ist seit 1. Juli der neue Landesamtsdirektor und Magistratsdirektor von Wien. Der 52-jährige Jurist folgt Erich Hechtner nach, der nach zwölf Jahren an der Verwaltungsspitze in den Ruhestand trat. Griebler's bisherige Funktion als Finanzdirektor übernahm Christoph Maschek.

## Neues Petitionsrecht

Eine Reform macht Bürger\*innenbeteiligung ab 2023 einfacher und schneller.

**L**ust, unsere Stadt besser zu machen? Alle in Wien hauptgemeldeten Menschen ab 16 Jahren haben die Möglichkeit, Ideen und Vorschläge an die Stadt zu richten. Der damit verbundene Prozess der Petition soll mit 1. Jänner 2023 verbessert werden. So werden die monatlichen Sitzungen des Petitionsausschusses jetzt öffentlich abgehalten und können in einer Mediathek mitverfolgt werden. Außerdem wird die Petitionsplattform der Stadt Wien für Handys und Tablets opti-

miert. Mit einem QR-Code können elektronische Unterstützungserklärungen abgegeben werden. Die genaue Anzahl dieser Erklärungen können Interessierte jederzeit einsehen. Für die Behandlung einer Petition sind nach wie vor 500 Unterschriften notwendig. Letztes Jahr behandelte die Stadt 33 Petitionen. Die dabei eingebrachten Ideen und Themen reichen von Hochbeeten in Parkspuren über den Erhalt einer bestimmten Cafeteria bis hin zur Abschaffung der Jagd auf Füchse.

LIESINGER VORZEIGESTADTQUARTIER IN PLANUNG

# Wohnen am Biotop

Auf den ehemaligen Gründen einer Lackfabrik entsteht bis 2028 ein neues Stadtviertel mit Schwerpunkt Öko-Wohnbau.

**A**uf das ehemalige Liesinger Betriebsgelände wartet eine neue Zukunft. Am Standort wird ein begrünter und autofreier Stadtteil entstehen. „Auf einer schon genutzten Fläche gestalten wir ein weiteres klimafittes Stadtviertel der Zukunft mit viel Grünraum“, sagt Planungsstadträtin Ulli Sima über das Projekt. Im Zentrum der Umgestaltung stehen modernes und leistbares Wohnen, Arbeiten und Leben im Zeichen des Klimaschutzes. Ein drei Hektar großer, bisher unzugänglicher Garten wird zum öffentlichen Park. Ein besonderes Highlight auf dem Gelände sind zwei Biotope. Diese sind auch namensgebend für das neue Vorzeigestadtquartier „Biotop Wildquell“.

## LEISTBARES WOHNEN

Rund zwei Drittel der 850 Wohneinheiten werden ge-



Die ehemaligen Wildscheckgründe werden zu einem klimafitten Stadtteil.

förderte Wohnungen sein. Geplant sind vielfältige Nutzungen für zukünftige Wohn- und Arbeitsbedürfnisse. Durch kompakte Baukörper bleibt viel Platz für grünen Erholungsraum. Außerdem werden die Gebäude selbst begrünt und sorgen so in den

QR-Code scannen  
und Video zum  
Thema sehen:



heißen Sommermonaten für Kühlung. Öffi-Anschluss – in der Nähe entsteht die neue S-Bahn-Station Benyastraße – sowie erneuerbare Energiesysteme werden ebenfalls mitgedacht. 2025 soll der Baustart erfolgen, die Fertigstellung ist 2028 geplant.

## TIERSCHUTZ

### MINDESTSTANDARDS FÜR TIERHALTUNG GEFORDERT

Wien hat das Verbot von Massentierhaltung bereits im Landesgesetz verankert. Das von der Bundesregierung kürzlich angekündigte „Aus für Vollspaltenböden“ bringt zwar Verbesserungen, geht für Tierschutzstadtrat Jürgen Czernohorszky jedoch zu wenig weit: „Das Gesetz erlöst kein Schwein von seiner Qual.“ Denn vorgesehen ist nur, dass bei Neu- und Umbauten ab Jänner 2023 die Anzahl der Spalten in einem kleinen Stallbereich reduziert ist. Bis 2040 soll das komplette Aus für Vollspaltenböden kommen. „Verbindlich ist das aus jetziger Sicht jedoch nicht“, kritisiert Czernohorszky den Bund. [tieranwalt.at](http://tieranwalt.at)



Wien fordert Verbesserungen für Schweine.

## Auf die Bedürfnisse anderer achten

Expert\*innen der Stadt sorgen an öffentlichen Orten für ein faires Miteinander. Sie vermitteln freitags, samstags und vor Feiertagen, jeweils von 19 bis 4 Uhr.

**D**er öffentliche Raum erfreut sich bei den Wiener\*innen großer Beliebtheit. Die einen wollen feiern, die anderen suchen die Entspannung. Damit es

zwischen Gruppierungen mit verschiedenen Bedürfnissen friedlich zugeht, sind an stark frequentierten Orten wie Karlsplatz, Resselplatz, Yppenplatz oder Donaukanal sogenannte Awareness-Teams unterwegs.

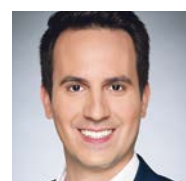
### INFO STATT STRAFE

Bis Mitte September vermitteln die vierköpfigen Teams aus Jugend-, Sozial- und Bildungsarbeiter\*innen sowie Securitys bei Konflikten im

öffentlichen Raum zwischen den Interessengruppen. Egal ob es um sexualisierte Gewalt, LGBTIQ-Feindlichkeit, rassistische Diskriminierung oder Lärmbelästigung geht. Zudem verteilen sie bei

Bedarf Trinkwasser, Hygieneartikel oder Müllsäcke. „Das Credo lautet ‚Informieren statt strafen‘“, erklärt Vizebürgermeister Christoph Wiederkehr.

**Telefon 0677/64 10 02 05**



*„In Wien ist verständnisvolles und umsichtiges Handeln im öffentlichen Raum gefragt.“*

**CHRISTOPH WIEDERKEHR**  
VIZEBÜRGERMEISTER

## STOLZ AUF WIEN

**FINANZSPRITZE FÜR FIRMEN**

Die für das beste Vanillekipferl ausgezeichnete Holzofenbäckerei Gragger, das Café Aumann oder die Time Busters: Seit 2020 greift die Stadt Wien mit der „Stolz auf Wien“ Beteiligungs GmbH Wiener Unternehmen unter die Arme, die durch die Corona-Krise in wirtschaftliche Turbulenzen geraten sind. Bisher wurden 32 Wiener Unternehmen mit insgesamt 15 Millionen Euro unterstützt. Dabei konnten 711 Arbeitsplätze gesichert werden.

**FÖRDERTOPF**

Zuletzt beteiligte sich die Stadt mit 2,5 Millionen Euro an weiteren fünf Wiener Unternehmen. Insgesamt stehen rund 40 Millionen Euro an Kapital zur Verfügung. Eine Beteiligung der Stadt ist auf maximal zwei Millionen Euro beziehungsweise 20 Prozent Gesellschafter\*innenanteile pro Unternehmen begrenzt und auf maximal sieben Jahre befristet. Für Gastronomie, Hotellerie und Tourismus gibt es einen eigenen Fördertopf.  
[stolz-auf-wien.at](http://stolz-auf-wien.at)



Wiener Lehrlinge und ihre Ausbildungsbetriebe bekommen Unterstützung von der Stadt.

## Lehrlinge weiter gefördert

Das 18,6 Millionen Euro schwere Paket zur Lehrlingsförderung, das ursprünglich auf ein Jahr befristet war, wird bis Ende 2024 weitergeführt.

**F**ür Lehrlinge in Hotellerie, Gastronomie und körpernahen Dienstleistungen war die Corona-Zeit nicht leicht, Ausbildungslücken entstanden. Für diese Jugendlichen wurden Nachhilfe und Unterstützung über den Kultur- und Sportverein der Wiener Berufsschulen (KUS) eingerichtet. Außerdem können Lehrlinge, die während der Corona-Zeit ein bisschen den Anschluss verloren haben, über Kurse versäumte Inhalte nachholen.

Dafür gibt es bis zu 3.000 Euro von waff und Wirtschaftskammer Wien. Diese Förderung können Wiener Lehrlinge bis Ende 2024 beim waff beantragen. Gefördert werden außerdem die Lehrausbildungsbetriebe im Bereich der Wiener Tourismus- und Freizeitwirtschaft sowie jene, die zum ersten Mal Lehrlinge ausbilden.

**PRÄMIERTES PROJEKT**

Wegen Corona wurde #gemmalehre gestartet, eine

Infokampagne zur Lehre in Wien. Diese hat es zu einer der größten öffentlichen Tiktok-Präsenzen in Österreich geschafft. Auch international wurde die Kampagne beachtet. Sie hat kürzlich den Deutschen Preis für Onlinekommunikation gewonnen. Aufgrund des Erfolgs wird #gemmalehre fortgesetzt. Als nächsten Schritt gibt es im August wieder einen Influencer-Contest zum Thema Lehre.  
**Telefon 0800 20 20 22, [waff.at](http://waff.at), [gemmalehre.at](http://gemmalehre.at)**

## Mehr Geld für Tagungen

Förderung für Wiens Kongress-Industrie geht im Sommer in die zweite Runde.

**R**und 557 Millionen Euro werden jene 392 Kongresse und Firmentagungen für Wien bringen – z. B. durch Übernachtungen oder für die Gastronomie –, die vom Vienna Meeting Fund bereits eine Förderzusage haben. Stadt und WienTourismus riefen die Förderschienen ins Leben, um die Tagungen-

industrie nach der Corona-Krise zu unterstützen. Die Nachfrage war enorm. Wirtschaftsstadtrat Peter Hanke kündigte nun eine wieder mit vier Millionen Euro dotierte Neuauflage des Fonds an. Einreichen ist bereits möglich, die Fördersumme beträgt maximal 60.000 Euro.  
[vienna.convention.at](http://vienna.convention.at)



Stadtrat Peter Hanke (Mitte) präsentiert mit Christian Woronka (l.), Leiter des Vienna Convention Bureau, und Tourismus-Direktor Norbert Kettner (r.) den Vienna Meeting Fund.



IM JULI UND AUGUST IST URLAUBSFEELING ANGESAGT

# Sommer-Genuss in

In Wien kann man es sich in den Ferien richtig gut gehen lassen. Kühlung, Kultur & Kulinarik: Was man heuer zwischen Donaukanal und Wienerwald keinesfalls versäumen sollte.

**W**enn sich vor der Eistheke im Freibad Warteschlangen bilden, auf dem Rathausplatz die große Leinwand steht, die U-Bahnen viel leerer sind als sonst und die Radwege dafür voller – dann ist Sommer in Wien. Mit Abkühlung in einem der Wiener Bäder oder bei den zahlreichen Naturbadeplätzen, mit Musik-Genuss beim Kultursommer Wien und Entspannung oder Sport im Wienerwald oder in der Lobau machen die Wiener\*innen jeden Tag Urlaub daheim.

## SPASS AM WASSER

Wie ein Kurztrip ans Meer fühlt sich ein Ausflug an die Alte Donau an. Statt langer Autofahrt ist die Anreise aber

schon nach rund zehn Minuten U-Bahn-Fahrt von der Innenstadt erledigt. Boot fahren, ein kühles Getränk genießen, Beachvolleyball spielen, Rad fahren, ins kühle Nass hüpfen, spazieren gehen oder segeln: Das alles bietet ein Tag am Wasser. Wer einfach die Füße in den Sand stecken will, ist am CopaBeach auf der Donauinsel bei der Reichsbrücke genau richtig. Das Freizeitareal auf rund vier Hektar bietet ganze 500 Meter Wasserfront und zahlreiche Lokale – vom Griechen bis zur italienischen Cocktail-Bar.

## WIEN ERWANDERN

An heißen Tagen ist es im Wald angenehm kühl – schon ein einziger großer Baum reduziert die Umgebungstemperatur um bis zu drei



## Bürgermeister Michael Ludwig

„Die Stadt hat jetzt besonders viel zu bieten.“

## Welches ist Ihr liebstes Sommer-Platzerl?

Wir haben in Wien so viel zu bieten: Kultursommer, Film Festival, ImPulsTanz-Festival, Schanigärten, Spaziergänge in den Donau-Auen oder in den Weinbergen. Auch zum Baden gibt es unterschiedlichste Angebote – neben den Bädern auch mehr als 30 Kilometer Naturstrände. Und nicht zu vergessen: das kulturelle Leben. Museen, Theater und viele kleine und

größere Bühnen laden zum Kulturgenuss. Ich freue mich auf die eine oder andere Veranstaltung. Die Künstlerinnen und Künstler haben ihr Publikum verdient.

## Ihr Sommer-Getränk?

Wir werden weltweit für unser ausgezeichnetes Trinkwasser beneidet. Das ist ein kostbares Gut, das wir schützen und bewahren. Ich trinke aber auch gern einmal zum Essen ein Glas gutes Wiener

Bier oder Wein – am besten den Wiener Gemischten Satz.

## Wie schützen Sie sich an heißen Tagen?

Möglichst an schattigen Orten in der Natur. Außerdem trinke ich über den Tag verteilt viel Flüssigkeit.

## Darauf kann ich im Sommer nicht verzichten:

Kultur, Spaziergänge und einen entspannten Besuch in einem Schanigarten.





# der Stadt

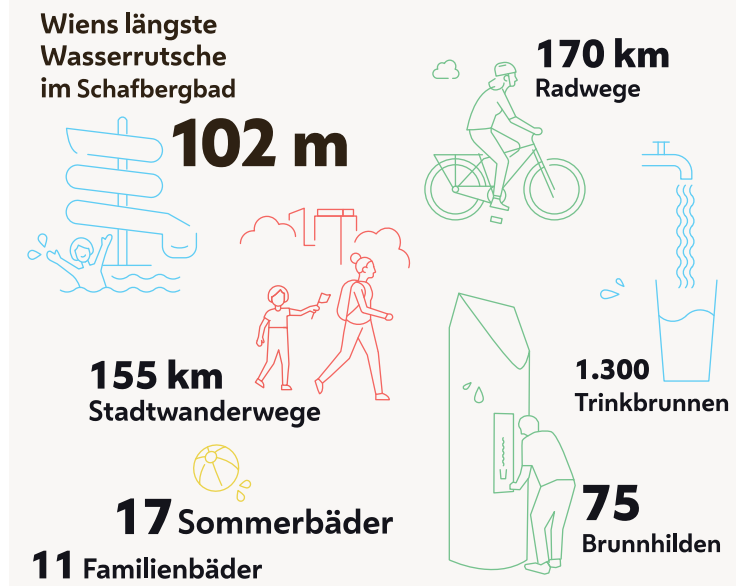


Grad. Eine Wanderung durch den schattigen Wald und dann eine Erfrischung beim Heurigen ist also auch an heißen Tagen eine gute Idee: Der grüne Gürtel rund um die Stadt macht's möglich. 14 gut ausgeschilderte Stadtwanderwege haben tolle Aussichtspunkte, Spiel- und Rastplätze zu bieten. So führt zum Beispiel der Stadtwanderweg 1 von Nussdorf über die Höhenstraße bis zur Josefinenhütte. Am Kahlenberg genießen Wandersleute den sensationellen Blick über die Donau

und die Stadt. Insgesamt kann man 155 Kilometer zu Fuß erwandern und sich dabei die Wandernadel in Silber, Gold oder Platin holen. Dazu kommt die 120 Kilometer lange Rundwanderung – in 24 leichten Etappen lässt sich die gesamte Stadt umwandern.

## KULTURSOMMER

Und weil im Sommer auch die Unterhaltung nicht zu kurz kommen sollte, bietet Wien wieder jede Menge Veranstaltungen an. Der Kultursommer Wien macht die



ganze Stadt zur Bühne – da kommen nicht die Menschen zur Kultur, sondern es kommt die Kultur zu den Menschen ins Grätzl. Bis Mitte August stehen kostenlos Kabarett, Literatur, Musik, Performance, Tanz, Theater und Zirkus auf dem Programm. Von Konzert- und Opernmitschnitten vom Neujahrskonzert über die Rolling Stones bis zum Konzert in Erinnerung an Willi Resetarits sind beim Film Festival vor dem Rathaus auf der großen Leinwand zu sehen. Und auch kulinarisch hat der Rathausplatz viel zu bieten.

## SICHER IN DEN HERBST

Nach zweieinhalb Corona-Jahren ist die wiedergewonnene Freiheit beim Treffen im Schanigarten, beim Konzert oder im Kino ein Genuss. Dabei sollte man aber nicht die hohen Infektionszahlen der aktuellen Sommerwelle aus den Augen verlieren. Für viele Wiener\*innen ist es Zeit für die Corona-Auffrischungs-

impfung. Vor allem ältere Menschen sollen sich die vierte COVID-Impfung holen, um im Herbst und Winter gut geschützt zu sein. [sommer.wien.gv.at](https://www.sommer.wien.gv.at)



## Cool in Wien

„Ich gehe gerne beim Kaiserwasser in Kaisermühlen oder auch im Krapfenwaldlbad schwimmen.“

Tutanch aus Wien



## TIPPS ZUR ABKÜHLUNG

# Wien bleibt cool

Egal ob Freibad, Wildwasserkanal oder Bootsverleih, ob gut klimatisierte Bibliothek oder ganzjährig kühle Kirche – in der Stadt bieten sich viele Möglichkeiten, der brütenden Hitze zu entkommen.

**L**einen los, heißt es seit Kurzem auf der Donauinsel. Vom belebten CopaBeach mit seinen Lokalen und Sportangeboten bis zur Jedleseer Brücke im weitgehend naturbelassenen Norden der Insel tuckert seit Ferienbeginn der „Copa Cruise“-Katamaran. Freitags, samstags, sonntags sowie an Feiertagen können Inselbesucher\*innen so zu ihren Lieblingsbadeplätzen an der Neuen Donau schippern. Aber auch sonst haben die Wiener\*innen im Sommer punkto Abkühlung die Qual der Wahl.

## SMARTPHONE-TICKETS

Naheliegender ist natürlich der Sprung ins kühle Nass in einem der 17 städtischen



Das „Copa Cruise“-Elektroboot bringt Besucher\*innen der Donauinsel vom CopaBeach bis zur Jedleseer Brücke.

Frei- oder elf Familienbäder. Etwa im Simmeringer Freibad, wo kürzlich ein neues Kinder- und erstmals auch ein Lehrbecken eröffnet wurden. Wer sich das Warten vor der Tageskassa ersparen will, kann die Tickets mittels Smartphone vorab online kaufen (siehe Info-Kasten). Über die Auslastung informiert die Bäderampel. Zudem bieten zahlreiche Naturbäder – zum Beispiel in der Lobau oder entlang der Donauinsel – kostenlos die Möglichkeit, der Hitze zu entkommen. Erfrischende Action verspricht darüber hinaus die Vienna Watersports Arena auf der Donauinsel. In der Wildwasseranlage können sich Anfänger\*innen und Fortgeschrittene beim Rafting und beim Kajakfahren austoben. Eine Wakeboard- und Wasserskianlage gibt es zudem an der Neuen Donau. Kajaks,

Stand-up Paddles, Waterbikes oder andere Spaß-Vehikel können sich Erholungssuchende beim CopaBeach ausborgen. Und für romantische Trips stehen bei Bootsverleihen an der Alten und an der Neuen Donau Tret- und Elektroboote bereit.

## COOLE KULTUR

Mit Kultur verbinden lässt sich die Erfrischung dagegen in Museen und Bibliotheken. Als besonders gut klimatisiert gelten etwa die Nationalbibliothek am Josefsplatz sowie die Stadtbücherei am Urban-Loritz-Platz. Einen



**Cool in Wien** ☀️  
*„Sonnencreme und ein Hut sind sehr wichtig. Wenn es besonders heiß ist, lege ich einfach zwischendurch kleine Pausen ein.“*

Anna aus Dänemark



17 städtische Frei- und elf Familienbäder laden zur Abkühlung ein.

## LINKS

Donauinsel-Fähre:  
[wien.gv.at/copacruise](https://wien.gv.at/copacruise)

Bäderampel & Tickets:  
[wien.gv.at/baederampel](https://wien.gv.at/baederampel)

Wassersport-Action:  
[viennawatersportsarena.at](https://viennawatersportsarena.at)  
[copabeach.wien](https://copabeach.wien)

Tipps gegen die Hitze:  
[klimaschlau.wien.gv.at/](https://klimaschlau.wien.gv.at/)  
[wiener-hitzeratgeber](https://wiener-hitzeratgeber)



Wasserspiele, Nebelstelen und Trinkbrunnen entschärfen im Hochsommer urbane Hitzeinseln.

kühlen Kopf behalten Besucher\*innen auch in den Katakomben unter dem Stephansdom, in der Michaeler- oder der Kapuzinergruft. Wer sich im Rahmen täglicher Führungen auf die Spuren längst verstorbener Kirchenfürsten und Adelliger begibt, genießt

Temperaturen um die 16 Grad. Die Stephanskirche selbst bietet zwar nur mäßige Abkühlung. Dafür zählen die St.-Josephs-Kirche am Kahlenberg und die Altlerchenfelder Kirche mit je 20 Grad zu den buchstäblich coolsten Gotteshäusern.

## App bringt Erfrischung

Das Smartphone verrät nicht nur die Temperatur, sondern auch, wo man sich in Wien abkühlen kann.

**C**oole Schiffe sorgen mit einem Wasservorhang für ein angenehmes Mikroklima. Aber auch Wasserspiele, Nebelstelen sowie 1.300 Trinkbrunnen verhindern urbane Hitzeinseln. Zudem bringen Badeplätze und begrünte Straßen Abkühlung. Einen Überblick bietet die „Cooles Wien“-App. Neben der aktuellen Tempe-

ratur sind alle kühlen Plätze Wiens ablesbar.  
[wien.gv.at/coolswien](http://wien.gv.at/coolswien)



## FELLNASEN LEIDEN UNTER DER HITZE

### Haustiere brauchen jetzt mehr Wasser und Schatten

Nicht nur die Wiener\*innen leiden mitunter unter der Hitze, sondern auch deren Haustiere. Die Tierschutzombudsstelle gibt deshalb Tipps, wie Hund, Katz und Co den Sommer gut überstehen. So dürfen Hunde etwa niemals bei Hitze allein im Auto zurückgelassen werden, mahnt Tierschutzombudsfrau Eva Persy. Denn schon binnen kürzester Zeit verwandelt sich das Fahrzeug in einen lebensgefährlichen Glutofen. Katzenhalter\*innen empfiehlt sie, die Stubentiger zwecks Abkühlung mit angefeuchteten Händen zu streicheln. Hund und

Katze haben genau wie Kleintiere im Sommer einen erhöhten Flüssigkeitsbedarf. Deren jeweiliger Unterschlupf bzw. Käfig sollte immer im Schatten stehen. Dasselbe gilt natürlich auch für Aquarien. Plätze am Fenster oder auf dem Balkon sind tabu.  
**Tel. 01/318 00 76-75079, [tieranwalt.at](http://tieranwalt.at)**



## KLIMA-TOUR

### TIPPS FÜR DEN KLIMASCHUTZ

Im Sommer touren die Expert\*innen der Stadt im Rahmen der Klima-Tour durch die Grätzln. Auf Lastenrädern machen sie auf öffentlichen Plätzen, in Parks und bei Events Halt. Sie informieren die Wiener\*innen, wie jede\*r dazu beitragen kann, das Klima zu schützen.

#### Termine:

**26. Juli, 13–19 Uhr,**  
**17., Dornerplatz**

**27. Juli, 13–19 Uhr,**  
**23., Maurer Hauptplatz**

**28. Juli, 13–19 Uhr,**  
**19., Hugo-Wolf-Park**

**2. August, 13–19 Uhr,**  
**19., 12.-Februar-Platz**

[wien.gv.at/klimatour](http://wien.gv.at/klimatour)



## TIPPS FÜR FAMILIEN

**MONA UNTER STROM**

Wo kommt die Energie her? Wie entsteht Strom? Das und vieles mehr erfahren Kinder von Expertin Mona Netz beim wöchentlichen Energie-Ferienspiel.

**Bis 31. 8., jeden Mittwoch 9 und 11 Uhr, 6–12 Jahre, 22., U2 – Donaustadtbrücke Effenbergplatz, Eintritt frei, Telefon 0800/500 700, wienernetze.at**

**SOMMERFERIENSPIEL**

Theater im Park, Hip-Hop tanzen, basteln und noch vieles mehr. Das Wienextra-Ferienspiel lädt alle Kinder zum Mitmachen und Ausprobieren ein – mit vielen Gratisaktionen.

**Bis 4. 9., 6–13 Jahre, Tel. 01/909 40 00-84400, ferienspiel.at**

**WASSER.SPASS.TOUR**

Pritscheln und planschen auf der Wasserbaustelle sowie viele spannende Experimente für Groß und Klein gibt es bei der heurigen Wasser.Spass.Tour. Ein spannendes Quiz liefert Infos zum nachhaltigen Umgang mit Wasser.

**11. 8., 10–13 Uhr, 14., Baumgartner-Casino-Park, Eintritt frei, Tel. 01/401 25, kinderfreunde.at**

# Aktiv in den Ferien

Ein reiches Programm an Kultur, sportlichen Aktivitäten und Kinderspielen versüßt heuer die Sommermonate. Für alle Wiener\*innen von Jung bis Alt ist das passende Angebot dabei.



Interessante Klänge gibt es im Haus der Musik zu hören.

## Im Haus der Musik hüpfen Frösche um die Wette

Als Dirigent\*in am Pult der Wiener Philharmoniker stehen, einen Walzer erwürfeln, eigene Klangwesen im Virtual-Reality-Klanglabor kreieren, Frösche zu klassischen Stücken Polka tanzen oder den Crocodile Blues singen lassen: Das alles erwartet interessierte Mädchen und Buben diesen Sommer im Haus der Musik. Jedes Wochenende können Kinder tief in die Welt der Musik eintauchen und sich auf eine ganz besondere Entdeckungstour machen. Der Liedermacher Bernhard Fibich lädt zusätzlich zu lustigen Mitmachkonzerten ein.

**Mitmachkonzert: 7. 8., 15.30 Uhr, 11€, jeden Samstag und Sonntag, 14 Uhr, 5–10 Jahre, 1., Seilerstätte 30, 7/12/16€, Telefon 01/513 48 50, hdm.at**



## Tour durchs neue Wien

Begrünte Orte im 9. Bezirk entdecken oder die Baustelle in der Berresgasse besichtigen: Die Gebietsbetreuung Stadterneuerung entführt Wiener\*innen zu spannenden Rundgängen durchs Grätzl.

**Ab 28. 7., Eintritt frei, gbstern.at/news/in-wien-auf-tour**



## Popfest Wien zurück auf dem Karlsplatz

Hyperpop, R&B, Indie Punk, Electronica und spannende experimentelle Musikprojekte gibt es heuer wieder im 4. Bezirk zu hören. Mit mehr als 50 Acts präsentiert das viertägige Popfest an sieben Standorten rund um die Karlskirche ein vielseitiges Programm von heimischen Künstler\*innen. Mit dabei sind unter anderem die Sänger\*innen und Bands Kerosin95, Euroteuro, Cid Rim, Brenk Sinatra, Adaolisa, Conny Frischauf sowie Bipolar Feminin.

**Eröffnung: 28. 7., 18.30 Uhr, 28.–31. 7., 16–2 Uhr, 4., Karlsplatz, Eintritt frei, popfest.at**



## Rodeln auf der Wiese

Mit bis zu 40 Stundenkilometern die Hohe-Wand-Wiese runtersausen können Abenteuerlustige auf Wiens Sommerrodelbahn. Mit insgesamt 14 Kurven und 100 Metern Höhenunterschied erwartet die Rodeler\*innen dabei jede Menge Spaß und Action.

**Bis 4. 9., 14., Mauerbachstr. 174–184, 3,90/4,90€, Telefon 01/934 67 11, hohewandwiese.com**



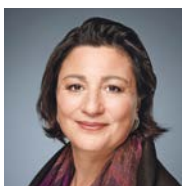
# Kultur kommt in die Grätzln

Von Kabarett, Literatur, Musik bis hin zu Theater sorgen mehr als 600 Acts für ein vielseitiges kulturelles Angebot.

**H**eimische Musik von Wiener Blond & Band in Liesing genießen, bei Leo Lukas' neuestem Kabarettprogramm im Karl-Marx-Hof lachen, die Sängerin Schwesta Ebra auf der Naschmarkt-bühne rocken hören oder über spektakuläre Zirkusdarbietungen von Charlotte Le May und Verena Schneider staunen. Unter dem Motto „Samma in da City“ begeistern beim heurigen Kultursommer Wien mehr als 2.000 Künstler\*innen. Auf zehn Bühnen in der ganzen Stadt verteilt zeigen sie in mehr als 600 Acts ihr Können. Das kostenlose Angebot reicht von Chor- und Blasmusik, Tanz- sowie Zirkusperformances bis hin zu Literaturabenden sowie

Theatervorstellungen und bietet für alle Wiener\*innen die passende Unterhaltung in den warmen Monaten. Eigene Programmpunkte gibt es auch vormittags für Kinder und deren Familien. Es warten interaktive Kinderbuchlesungen, Tanztheater, Kabarett sowie Musik- und Chorkonzerte.

**Bis 14. 8., Do-So, Familienprogramm ab 10.30 Uhr, Abendprogramm ab 18.30 Uhr, Eintritt frei, 6., Naschmarkt, 10., Wasserturm Favoriten, 11., Herderpark, 19., Karl-Marx-Hof, 22., Janis-Joplin-Promenade, 23., Meischlgasse ASK Erlaa, kultursommer.wien**



*„Der Kultursommer ist ein kulturelles Leuchtturmprojekt, das nicht mehr aus der Stadt wegzudenken ist.“*

VERONICA KAUP-HASLER  
KULTURSTADTRÄTIN



QR-Code scannen  
und Video zum  
Thema sehen:



Jede Menge Unterhaltung bietet der heurige Kultursommer.



**Cool in Wien** 

*„Am besten hält man die Sommerhitze an einem schattigen Plätzchen wie dem Rathauspark aus.“*

Hyori aus Korea

## TIPPS FÜR SENIOR\*INNEN



### RADELN IN DER LOBAU

Gemeinsam in die Pedale treten und eine Radltour von der Donauinsel bis in die grüne Lobau genießen können Senior\*innen beim Ausflug der Pensionist\*innenklubs. Mitzubringen sind ein eigenes Rad, ein Helm und eine Trinkflasche. **17. 8., 10-13 Uhr, 22., U2-Station Donaustadtbrücke, Eintritt frei, Telefon 0676/83 25 03 15, kwp.at/pensionistenklubs**

### SOMMERKONZERTE

Klavierklängen von W. A. Mozart in historischem Ambiente lauschen. Das gibt es für Musikliebhaber\*innen jeden Donnerstag beim Sommerkonzert im Mozarthaus Vienna (Foto). **7. 7.-25. 8., 16 Uhr, 1., Domgasse 5, 28 €, Telefon 01/512 17 91, mozarthausvienna.at**



### HULA-HOOP-KURS

Die Hüften kreisen und gleichzeitig den Reifen herumwirbeln: Das erwartet Senior\*innen im Augarten. Vorkenntnisse im Hula Hoop sind nicht notwendig. **21. 7., 10-11 Uhr, 20., Augarten, Eintritt frei, um Anmeldung wird gebeten, Telefon 01/313 99-290201, kwp.at/pensionistenklubs**



# Rollendes Vergnügen

Inlineskaten macht nicht nur Spaß. Es ist auch eine gesunde und nachhaltige Art, sich durch die Stadt zu bewegen. Beim Ferienspiel gibt es Gratskurse für Kinder.

**E**gal, ob entspannt die Donauinsel entlanggleiten oder im Skatepark neue Tricks ausprobieren: Inlineskaten ist abwechslungsreich. Vor allem Kinder genießen den Sport und freuen sich über die Abwechslung auf ihren Alltagswegen. Im Rahmen des Ferienspiels gibt es bis 1. September regelmäßig kostenlose Kurse für Kinder. Am linken Ufer der Neuen Donau vermitteln Profis die wichtigsten Grundlagen und sie haben auch Tipps für Fortgeschrittene.



**GUT GESCHÜTZT**  
„Wichtig ist die richtige Schutzausrüstung. Aufwärmübungen vor jeder Fahrt sorgen für Sicherheit“, sagt

Thomas Petrnosek, Spielpädagoge bei Wienextra und selbst Vater von zwei begeisterten Skate-Kindern. „Anfängerinnen und Anfänger

sollten unbedingt das Hinfallen üben und sich am Anfang nicht überfordern. Inlineskaten braucht Zeit zum Erlernen. Nicht entmutigen

lassen, wenn es nicht gleich klappt“, rät Petrnosek.  
**Alle Termine und Infos:**  
**Tel. 01/909 40 00-84400,**  
**wienextra.at/kinderaktiv**

## Asphaltsurfen in Wiens grünen Lungen

Quer durch Wien laden Skate-Anlagen ein. Vor allem die Angebote in den Parks locken mit coolen Hindernissen mitten im Grünen.

**R**ampen zum Abheben, Geländer zum Hinabrutschen und Halfpipes für die Fortgeschrittenen warten zum Beispiel im Arne-Karlsson-Park. Aber nicht nur dort kann man in naturnaher Umgebung seinem Hobby frönen und nach Lust und Laune Skateboard fahren.

**SPORT IM PARK**  
In über 40 Wiener Parks gibt es Skate-Anlagen. Von der Zirkuswiese im Prater über



den Kurpark Oberlaa und die Parkanlage Loretowiese in Floridsdorf bis zum Donaupark: Weit ist es nie bis zur nächsten Sportgelegenheit. Egal ob man alleine Sprünge

und andere Tricks übt oder in der Gruppe unterwegs ist: Besonders wichtig ist, am Skateboard immer Schutzausrüstung zu tragen.  
**park.wien.gv.at/anlagen**



### Cool in Wien

„Ein Sprung in die Donau hilft immer. Und auch diese Wassersprühnebel, die es überall gibt, erfrischen uns sehr.“

Sandra und Moritz aus Wien



Gänsehüfel im Jahr 1909: Die Wasserrutsche war auch bei Erwachsenen beliebt.

**WIEN  
GESCHICHTE  
WIKI**



Im Innenhof des Meidlinger Fuchsfeldhofs konnten die Kinder im Sommer planschen (Foto von 1926).

WIENER BÄDER EINST UND JETZT

# Waschen, planschen und Zähne ziehen

Von den Thermen in der Antike über die Badehäuser im Mittelalter bis zu unseren modernen Sommerbädern: Spaß am Wasser hatten die Wiener\*innen schon immer.

**D**ie Römer\*innen taten in ihren Thermen viel mehr, als sich zu waschen: Sie aßen, tranken, liebten einander und machten Geschäfte. Diese Badekultur führten sie auch im antiken Vindobona ein. So befand sich südlich der Ruprechtskirche (Stern-gasse) eine große Therme. Später brachten die Kreuzfahrer die Badekultur aus islamischen Regionen nach Wien. Und auch im Mittelalter war Wien reich an Bädern – so soll das heutige Stubenviertel nach den dort ansässigen Badstuben benannt sein. Gebadet wurde kaum in Wannen, vorherrschend war das Dampfbad. Der Besuch der Bäder war bei allen Gesellschaftsschichten beliebt, im

Spätmittelalter gab es in Wien 29 Badstuben.

## MASSAGE UND MEHR

Neben der Hygiene, dem Haarschneiden und Bart-rasieren hatte der Besuch auch gesundheitliche Zwecke: Die „Bader“ wandten Therapien wie das Aderlassen oder Massagen an. Im Badhaus wurden Wunden versorgt, Zähne gezogen und Darm-probleme mittels Abführ-mitteln beseitigt. Nicht fehlen durfte es auch an Speisen, Getränken und Unterhaltung. Schon 1421 erhielten die Wiener Bader ihre erste geschriebene Ordnung.

## PEST IM BAD

Im 16. Jahrhundert führten Seuchen dazu, dass Bäder

kaum noch besucht wurden. Im 18. Jahrhundert kam das Baden ganz aus der Mode. Die Bader und Barbieri wurden von ausgebildeten Ärzten und Perückenmachern ersetzt.

## VOM HEIL- ZUM FREIBAD

Im Vormärz (1830–1848) wurden alte Heilquellen wiederentdeckt – so badete Ludwig van Beethoven gern im Heiligenstädter Bad. Auch das Schwimmen in Flüssen wurde immer beliebter – war aber strengstens verboten. Zu groß war die Gefahr, zu ertrinken. Darum wurden ab Ende des 18. Jahrhunderts – hauptsächlich für Männer – Flussbäder an der Donau und am Donaukanal errichtet. Zu den Kaltwasserbadeanstalten kamen ab den 1840er-Jahren

beheizte Schwimmhallen wie das Dianabad. Für die Körper-pflege entstanden die Tröp-pferlbäder. Das europaweit älteste seiner Art befand sich in der Mondscheingasse und wurde 1890 eröffnet. Nach dem Ersten Weltkrieg sah ein Bäderkonzept den Ausbau der Hallen- und Sommerbäder vor. Außerdem bekamen viele Wohnhausanlagen und Schulen Kinderfreibäder. Nach dem Zweiten Weltkrieg wurden die Bäder saniert. Unter anderem entstand im 1907 eröffneten und im Krieg völlig zerstörten Gänsehüfel ein Wellenbecken. Aktuell be-treibt die Stadt Wien 38 Bäder – darunter 17 Freibäder und elf Familienbäder.

[geschichtewiki.wien.gv.at/Bäder](http://geschichtewiki.wien.gv.at/Bäder)



## BÜCHEREIKARTE



## Die Karte für Wissen und Unterhaltung

**D**ie sollten wirklich alle haben: Die Büchereikarte ist die Eintrittskarte zu Wissen, Information und Unterhaltung. Die 38 Wiener Büchereien bieten 1,5 Millionen Bücher, Hörgeschichten, Konsolenspiele, Filme, Serien und eine Fülle Onlineangebote wie eBooks, Hörbücher, nationale und Hunderte internationale Zeitungen. Außerdem finden jedes Jahr 10.000 Veranstaltungen mit rund 165.000 Besucher\*innen statt. Geboten werden Lesungen, Diskussionen, Theater und Filme sowie Sprachvermittlung, Nachhilfe, Computer-Know-how bis hin zu Schachrunden. Speziell für Kinder und Jugendliche findet das „Lesofantenfest“ statt. Bis 18 Jahre ist die Büchereikarte gratis. Für Erwachsene kostet die Jahreskarte 32 Euro. **Telefon 01/4000-84500, [buechereien.wien.gv.at](http://buechereien.wien.gv.at)**



## Erlesener Genuss

Die Büchereien der Stadt Wien haben die besten Medientipps für den Sommer – vom Bilderbuch für Kinder über den klassischen Roman bis zu spannenden Filmen. Einfach hier nachlesen oder in einer der 38 Filialen ausführlich von den Expert\*innen beraten lassen.



### STECK MAL IN MEINER HAUT

Rassistisches Gedankengut steckt noch immer tief in der Gesellschaft. Es ist nie zu früh, mit Kindern darüber zu sprechen. Das Bilderbuch bietet Wissen, das dabei hilft.

**Pia Amofa-Antwi, Emily Claire Völker, Saskia Hödl, EMF Verlag, ISBN 978-3-7459-0941-8**



### KILOMETER NULL

Der Krieg der Fiktionalen gegen die Realen hat die Welt im Griff und nimmt abstruse Auswüchse an. Mit dem Autor wird man durch die literarische Weltgeschichte gespült.

**Stefan Kutzenberger, Piper Verlag, ISBN 978-3-8270-1441-2**



### IDENTITTI

Mithu Sanyals gefeierter humorvoller Ritt durch die Identitätsdebatten als Hörbuch. Sanyal erzählt mit Selbstironie über Identitätsfragen und Zugehörigkeit. Den Schleudergang dieser Geschichte verlässt niemand so, wie sie\*er ihn betrat.

**Mithu Sanyal, speak low, ISBN 978-3-948674-04-5**



### ME, WE

Filmtipp: Vier Geschichten erzählen von Flucht und Migration: Marie fährt ans Mittelmeer, um zu helfen. Marcel gründet einen Geleitschutz für Frauen. Petra nimmt einen minderjährigen Flüchtling bei sich auf. Asylheimleiter Gerald wird auf eine harte Probe gestellt.

**Regie: David Clay Diaz**

## BUCH-TIPP

### MORD IM LAINZER TIERGARTEN

Sommer 1928: Im Lainzer Tiergarten wird eine Frauenleiche gefunden. Bald stellt sich heraus, dass das Opfer amouröse Verbindungen in den höchsten Kreisen pflegte. Spannend und auf wahren Begebenheiten beruhend.

**Beppo Beyerl, Gmeiner Verlag, ISBN 978-3-8392-0176-3**

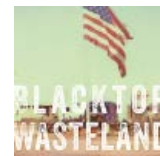


## E-BOOK-TIPP

### BLACKTOP WASTELAND

Die Geschichte eines schwarzen Fluchtwagenfahrers im rassistischen Hinterland von Virginia. Viel Action und atemlose Verfolgungsjagden für Krimi-Fans. Im englischen Original in der elibrary verfügbar.

**S.A. Cosby, Ars Vivendi Verlag, ISBN 978-1-250-25267-8**



## BUCH-TIPP

### AUTOKORREKTUR – MOBILITÄT FÜR EINE LEBENSWERTE WELT

Ein Plädoyer für eine inklusive und klimagerechte Verkehrswende: Mit Schwung, Know-how und Kreativität macht Katja Diehl Lust auf eine Zukunft, die mehr Lebensqualität in Städten und auf dem Land bietet sowie moderne Formen von Arbeit berücksichtigt.

**Diehl, Katja/ Reich, Doris, S. FISCHER Verlag, ISBN 978-3-10-397142-2**







QR-Code scannen  
und Video zum  
Thema sehen:



KINO AM DACH

## Pflichttermin für Filmfans

Das höchstgelegene Freiluftkino auf dem Dach der Hauptbücherei Wien hat – neben einer tollen Aussicht auf die Stadt – auch echte Schmankerln für Filmfans zu bieten. Bis 21. August stehen unter anderem die West Side Story (24. 7.), Monsieur Claude und sein großes Fest (28. 7.) und Rubikon (31. 7.) auf dem Programm. Bei Schlechtwetter entfallen die Veranstaltungen.

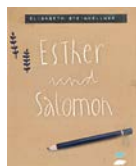
**7., Urban-Loritz-Platz 2a,  
Eintritt 10 €,  
kinoamdach.at**

BUCH-TIPP FÜR JUGENDLICHE

### ESTHER UND SALOMON

In freien Versen wird die Geschichte von Esther und Salomon erzählt. Am Tag sind die beiden jeweils große Geschwister. Die Nächte gehören nur ihnen. Ab 14 Jahren.

**Elisabeth Steinkellner, Tyrolia Verlag, ISBN 978-3-7022-3917-6**



BEIM LESEN DIE NASE VORN

# Leseclub mit Pickerlheft

Kinder von sechs bis 14 Jahren können beim Sommer-Leseclub der Büchereien mitmachen. Bis 16. September heißt's: Medien ausborgen, bewerten und Pickerl sammeln.

**W**er am Schulanfang glänzen will, besorgt sich für die Ferien das Pickerlbuch samt Lesezertifikat. Bücher, Comics, Zeitschriften, E-Books, Hörbücher, Spiele oder Filme ausborgen oder Veranstaltungen besuchen. Danach den Bewertungsbogen ausfüllen und Pickerl holen. In den Büchereien finden Tauschbörsen statt.



Sie entführt ihre jungen Leser\*innen mit „Großvaters Zauberreisekoffer“ auf eine magische Reise. Eine gültige Büchereikarte ist Voraussetzung zum Mitmachen.

### ZAUBERREISEKOFFER

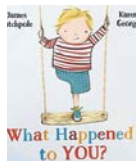
Die Geschichte für das Pickerlbuch hat die preisgekrönte Autorin und Illustratorin Raffaella Schöbitz gestaltet.

BUCH-TIPP FÜR KINDER

### WHAT HAPPENED TO YOU?

Joe ist auf dem Spielplatz. Ein Kind fragt nach seinem fehlenden Bein. Weitere Kinder fragen nach, Joe spielt weiter. Schließlich spielen alle mit. In englischer Sprache.

**James Catchpole/Karen George, Faber & Faber Verlag, ISBN 13 978-571358304**



BUCH-TIPP FÜR KINDER

### SONNTAG, MONTAG, STERNENTAG

Nora ist Erfinderin. Sie erfindet z. B. einen Drachen, vor dem ihre Brüder Angst haben. Aber Freund\*innen kann sie nicht basteln. Ab 7 Jahren.

**Anna Woltz, Silberfisch Verlag, ISBN 978-3-7456-0151-0**



FILM-TIPP

### SOMMERREBELLEN

Sommer, Sonne, Sonnenschein – so idyllisch sieht Jonas' Sommer nicht aus, denn sein Opa ist seit dem Tod seines Sohnes sehr traurig. Zusammen mit dem Nachbarsmädchen Alex schmiedet er einen Plan, wie man den Opa zurück ins Leben holen kann.

**Regie: Martina Saková**



## FERNSEHTIPPS

HIGHLIGHTS  
AUF W24

Die neue Staffel einer Erfolgsserie, spannende Persönlichkeiten im Porträt und junge Wiener\*innen, die ihre Stadt vorstellen.

## 48ER-TANDLER-LOUNGE

W24 zeigt ab Juli die bereits dritte Staffel des Erfolgsformats mit Niddl und Dennis Jale! Die Musiker\*innen tauchen wieder tief in die österreichische Musik-Szene ein und holen bekannte und weniger bekannte Bands und Solo-Artists vor den Vorhang!

**Sonntag, 21 Uhr**

## STADTGESPRÄCH

Josef Cap, der ehemals „beste Redner im Parlament“, im Gespräch mit Gerhard Koller über seine wilden Jahre, den oft unterstellten Wechsel zum Mainstream-Politiker, das Kettenhund-Image und sein Privatleben.

**Sonntag, 24. Juli, 20 Uhr**

## DABEI!

Im Rahmen von 24 Stunden Wien stellen junge Wiener\*innen neue und spannende Sommerorte der Stadt vor.

**Montag bis Freitag,  
18.30 Uhr**



**Ich bin dabei.**

W24 ist im Kabelnetz von Magenta, auf kabelplus, simpliTV, A1 TV, im mobilen Livestream via App und in der Online-Mediathek auf [W24.at](https://www.w24.at) zu sehen.

# Donaustädter Tandler

Der Secondhand-Markt der 48er hat Zuwachs bekommen. Der neue Standort bietet Kleidung, Bücher, Geschirr und mehr.

**D**ie verloren geglaubte Lieblingschallplatte, die erste Gitarre für die Tochter oder ein Secondhand-Kleid für das Grillfest: Der 48er-Tandler ist ein echtes Schlaraffenland für Schnäppchenjäger\*innen und jetzt neben Margareten auch in der Donaustadt vertreten. Die Sachen erhalten eine zweite Chance und werden zu günstigen Preisen verkauft. So leistet der Altwarenhändler der MA 48 – Abfallwirtschaft, Straßenreinigung und Fuhrpark einen Beitrag zur Abfallvermeidung.

## GEBRAUCHT, ABER GUT

Die Altwaren sind in bestem Zustand und werden vorsortiert und überprüft. Neue Ware kommt täglich, darunter auch Sammler\*innenstücke und Raritäten. Elektrogeräte



Wien hat jetzt in der Donaustadt einen weiteren 48er-Tandler.

werden nach der fachlichen Überprüfung durch das Demontage- und Recycling-Zentrum D.R.Z., einen Wiener sozioökonomischen Betrieb, mit einem Jahr Gewährleistung verkauft. Das Sortiment

stammt von den Mistplätzen, wo man intakte Gegenstände in der 48er-Tandler-Box abgeben kann.

**22., Percostraße 2,  
Mi, Fr, Sa, 10–18 Uhr,  
[48ertandler.wien.gv.at](https://www.48ertandler.wien.gv.at)**

## Infos zur Wahl im Herbst

Am 9. Oktober wählt Österreich den Bundespräsidenten.

**W**ahlberechtigt sind in Wien alle Österreicher\*innen, die bis zum 9. Oktober 2006 geboren wurden und ihren Hauptwohnsitz spätestens am Stichtag, dem 9. August 2022, in Wien begründet haben.

## JETZT UNTERSTÜTZEN

Bis 2. September 2022, 17 Uhr, haben sämtliche Wahlwerber\*innen die Möglichkeit, die für die Kandidatur als Bundespräsident\*in österreichweit



notwendigen 6.000 Unterstützungserklärungen zu sammeln. Eine Unterstützungserklärung können wahlberechtigte Österreicher\*innen mit

Hauptwohnsitz in Wien in jedem Magistratischen Bezirksamt ab sofort unterschreiben.  
**Infos und Öffnungszeiten:  
[wien.gv.at/wahlen](https://www.wien.gv.at/wahlen)**



Bildung unter freiem Himmel – das bieten die Wiener Volkshochschulen im Sommer an.

## Kurse draußen & drinnen

Die VHS laden bis September zu Bildung und Freizeit ein.

**B**ei einem Fotospaziergang das eigene Grätzl neu entdecken. Mit den Nachbar\*innen Gymnastik machen. Die Wiener Volkshochschulen haben in Kooperation mit vielen Bezirksvorstehungen sowie mit Wohnpartner Wien ein Angebot an Kursen auf die Beine gestellt. Diese finden kostenlos in Wiener Parks,

auf öffentlichen Freiflächen oder im Gemeindebau statt.

### VIELFÄLTIGES PROGRAMM

Das ist nur ein Höhepunkt des Sommerprogramms. Viele Sport- und Freizeitkurse, etwa Yoga auf der Dachterrasse der Urania, Roboter-Programme für Kinder oder auch Zeichnen in der Abenddämmerung, finden unter

freiem Himmel statt. Wie gewohnt bieten die Wiener Volkshochschulen auch im Sommer an den Standorten Kurse zur Weiterbildung an. Das schließt Grundkurse zu Smartphone und Tablet ebenso mit ein wie Sprachkurse oder Wirtschaftsbildung, etwa Buchhaltungskurse.  
**Telefon 01/893 00 83, vhs.at/sommer**

## Sommerfrische gefällig?

Egal, ob Heuriger oder Bergsee: Die Wiener Pensionist\*innenklubs retten den Urlaub.

**D**as Angebot ist vielfältig. Von einem Halbtagsausflug in den Prater mit Stelze im Schweizerhaus bis zum Wochenende im Kurhotel Bad Zell spannt sich der Bogen. In den Sommer-Katalogen der Wiener Pensionist\*innenklubs finden Sie alles auf einen Blick.  
**Telefon 01/313 99-170112, pensionistenklubs.at**



### DIE HELFER WIENS



## Klimaanlagen und Gasthermen: geruchlos, aber giftig

Die Helfer Wiens wissen, worauf man im Sommer unbedingt achten sollte.

**M**an sieht es nicht, man riecht es nicht und doch kann es eine Bedrohung sein: Kohlenstoffmonoxid, kurz CO. Der chemische Stoff entsteht beim Betrieb von Heizung und Gastherme. Allerdings kann eine Vergiftung nicht nur in der Heizsaison auftreten, sondern auch im Sommer. Besonders gefährlich sind Abluftventilatoren und mobile Klimageräte. Diese ziehen zusätzlich die Luft an. Dadurch entsteht ein Unterdruck, der das giftige Kohlenstoffmonoxid vom Kamin in die Wohnung saugt. Hohe Temperaturen können zu Fehlfunktionen bei nicht gewarteten Gasthermen und Durchlauferhitzern führen, da es zu einem Abgasrückstau kommen kann. Deshalb: Thermen, Heizungen und andere Gasgeräte regelmäßig fachgerecht warten lassen und an heißen Tagen beim Benutzen einer Gastherme ein Fenster geöffnet lassen. CO-Melder sind ebenfalls hilfreich.  
**Telefon 01/522 33 44, diehelferwiens.at**

Gewinne die VIP-Loge exklusiv für dich und deine Freund\*innen

# Depeche Mode auf dem Rathausplatz erleben

Von der Berliner Waldbühne auf den Wiener Rathausplatz: Bei der „Global Spirit Tour“ spielte die britische Band Depeche Mode vor mehr als drei Millionen Fans. Das spektakuläre Konzert wird am 4. August beim Film Festival gezeigt.

**Gewinnspiel:** Gewinne eine VIP-Loge für zehn Personen, inkl. Teppanyaki-Speisen und Getränke für 4. August

**S**ei dabei und erlebe die ganz eigene musikalische Energie sowie die besondere Verbindung, die Depeche Mode mit

dem Publikum eingeht. Mit etwas Glück kannst du für den Abend am 4. August eine eigene Loge für insgesamt zehn Personen gewinnen, inklusive Teppanyaki-Speisen und ausgewählter Getränke. Alle Details zum Gewinnspiel findest du auf der Website des Vorteilsclubs. Darüber hinaus

hast du auch vor Ort die Chance auf tolle Preise. Der Vorteilsclub der Stadt Wien ist immer von Donnerstag bis Sonntag (17–21 Uhr) mit dem Glücksrad auf dem Rathausplatz. Komm vorbei, dreh und gewinne tolle Preise, darunter etwa Eintrittskarten für die Wiener Bäder. Das Film Festival auf dem Wiener Rathausplatz läuft noch den ganzen Sommer. Neben großen Musikproduktionen wartet auf Besucher\*innen erstklassige Gastronomie unter freiem Himmel. Komm vorbei und genieße Europas größtes kostenloses Kultur- und Kulinarik-Festival.



Das Film Festival auf dem Rathausplatz dauert noch bis 4. September.



## Vorteilsclub: Jetzt Mitglied werden!

## Vorteilsclub

Der Vorteilsclub der Stadt Wien ist die **kostenlose Freizeitwelt** für alle Wiener\*innen ab 16 Jahren.

### DICH ERWARTEN:

- **tolle Gewinnspiele**
- zahlreiche **Ermäßigungen** von **minus 20 % bis minus 50 %**
- günstiger zu Events wie BeachVolley Nations Cup, Circus Roncalli und „Kaiser Wiesn“
- eine **digitale Mitgliedskarte**, die sofort verwendet werden kann.

### SO WIRST DU MITGLIED:

Scanne den rechts angegebenen QR-Code (bei den meisten Handys direkt über die Kamera möglich) oder **registriere dich auf der Website des Vorteilsclubs**. Nach deiner Registrierung findest du deine **digitale Mitgliedskarte** in **deinem Profil**. Mit dieser kannst du alle Vorteile nutzen und an Gewinnspielen teilnehmen.

Solltest du darüber hinaus eine gedruckte Karte

wünschen, melde dich beim Vorteilsclub.

[vorteilsclub.wien.at](http://vorteilsclub.wien.at)

[facebook.com/vorteilsclub.wien.at](https://facebook.com/vorteilsclub.wien.at)

**Clubtelefon 01/343 46 00**  
Montag bis Freitag 8–20 Uhr,  
Samstag, Sonn- und Feiertag 9–17 Uhr



**Scannen, registrieren, profitieren!**



Rapid-Heimspiel: Beste Stimmung in Grün-Weiß ist garantiert.



Lass dir dein Trikot mit Name und Nummer veredeln.

Gewinne dein Rapid-Fan-Package

# Mit dem Vorteilsclub zum österreichischen Rekordmeister

Mit seinen Leistungen in der österreichischen Bundesliga zählt Rapid zu den erfolgreichsten Fußballklubs des Landes. Überzeuge dich selbst vom Können der Spieler – am besten bei einem Heimspiel.

**D**as perfekte Geschenk für Fußball-Fans: In Kooperation mit 11teamsports verlost der Vorteilsclub der Stadt Wien ein einmaliges Package. Gewinner\*innen dürfen sich über einen Gutschein im Wert von 150 Euro für den Wiener 11teamsports-Store freuen.

## FANS IN GRÜN-WEISS

Dort kannst du dich mit vielen grün-weißen Artikeln passend einkleiden. Perfekt gestylt für ein Fußballmatch geht es dann mit deinen Freund\*innen und

1x 2 Karten zu einem Heimspiel des SK Rapid Wien im Allianz Stadion in Hütteldorf. Zusätzlich zum Gutschein und den Match-Karten dürfen sich Gewinner\*innen auch über ein Heimtrikot vom SK Rapid Wien freuen, inklusive individueller Veredelung mit Name und Nummer.

Vorteil: –20% auf alle Teamsportartikel im 11teamsports-Store sowie 11 Prozent Ermäßigung auf das Sortiment im Onlineshop



**Gewinnspiel:** Gewinne eines von drei Rapid-Fan-Paketen mit Trikot, Heimspiel-Tickets und einem Gutschein von 11teamsports



Zirkuskunst auf höchstem Niveau: Das Circus-Theater Roncalli verzaubert mit einem Feuerwerk aus Artistik, bildgewaltiger Holografie und hochkarätiger Livemusik.

**R**und 120 Artist\*innen, Musiker\*innen und Künstler\*innen sorgen für ein unvergessliches Erlebnis in einem der schönsten

Zirkuszelte der Welt. Sei dabei, wenn dieses von 14. September bis 9. Oktober auf dem Wiener Rathausplatz aufgestellt wird, und freu dich

neben der Show selbst auf historische Wagen und Foodtrucks. Ein echtes Spektakel zwischen Nostalgie und Moderne.

**Vorteil: –30% auf 50 Tickets pro Tag** in den Preiskategorien Rang A bis C. Rabattcode auf der Website des Vorteilsclubs

## Günstiger zu Österreichs größtem Oktoberfest

Von 22. September bis 9. Oktober gibt's im Wiener Prater ausgelassenes Wiesn-Flair.

**D**ie „Kaiser Wiesn Wien“ lädt 18 Tage lang zu einem abwechslungsreichen Programm, bei dem Volksmusik-, Schlager- und Genussfans voll auf ihre Kosten kommen. Ob in der Alm oder im Festzelt, ob mit Steirer Kasnocken oder einem traditionellen Bierzelt-Hendl – freu dich auf eine Gaudi mit vielen kulinarischen Schmanckerln und zahlreichen nationalen sowie internationalen Bands und Blaskapellen.

**Vorteil: –20% auf Tickets** für die „Kaiser Wiesn Wien“. Der Rabattcode für den Online-shop findet sich auf der Website des Vorteilsclubs





**Von Hawaii an die Alte Donau**

Die hawaiianische Trendsportart Stand-up Paddling bietet die perfekte Mischung aus sportlicher Betätigung, Spaß und der Möglichkeit auf eine erfrischende Abkühlung.

Vorteil: –20% auf den Stand-up-Paddling- und Kajak-Verleih im Gänsehäufel



**Beachvolleyball: Profi werden!**

Von den Basics bis zu den besten Spieltaktiken im Angriff und in der Verteidigung – bei den Workshops von DUBISTDERSPORT erwarten dich diverse Trainingsinhalte. Egal ob Anfänger\*in oder fortgeschritten – top ausgebildete Trainer\*innen gestalten die Übungen so, dass sie perfekt auf dein Können zugeschnitten sind.

Vorteil: –20% auf Workshops



**Fit durch den Sommer**

Auch während der warmen Jahreszeit gibt es in Wien viele Möglichkeiten, sich fit zu halten und sportlich auszutoben.

**M**it dem Vorteilsclub der Stadt Wien kannst du bei zahlreichen Anbieter\*innen auch noch Geld sparen. Eine Auswahl der Partner\*innen-Unternehmen ist hier abgebildet, noch mehr Angebote findest du auf der Website des Vorteilsclubs der Stadt Wien.



**Golfvergnügen in Süßenbrunn**

Auf den ehemaligen Ländereien Maria Theresias kannst du dich durch 27 Spielbahnen und die größte Driving Range von ganz Wien spielen. Auch überdachte Übungsabschläge sowie eine Pitching Area

sind am gepflegten Golfplatz vorhanden. Ideal für alle Einsteiger\*innen, die erstmals Golfluft schnuppern möchten.

Vorteil: –20% auf die Golfrange-Mitgliedschaft und auf das Greenfee



**Lust, golfen zu lernen?**

Egal ob Anfänger\*in oder schon gut geübt – die Mario Ruso Golf Academy hat ein umfangreiches Übungsangebot, um dein Spiel zu verbessern. Auf dem Programm stehen unter anderem: Gruppenkurse, Trainings, privater Unterricht oder Firmen-Incentives.

Vorteil: –20% auf Golf-Schnupperkurse, inkl. Leihschläger und Bälle



**Rein in eine der modernsten Wassersport-Anlagen Europas**

Nervenkitzel, Spannung und sportliche Herausforderungen erwarten dich in der Vienna Watersports Arena, dem Bundesleistungszentrum für Wildwasser. Auch Amateur\*innen können hier ihre Grenzen austesten und sich den Adrenalin-Kick holen.

Vorteil: –20% auf das Rafting-Angebot

Gewinne Tickets für den BeachVolley Nations Cup

# Beachvolleyball: Das Sport-Event des Sommers

Gratis oder günstiger zur Beachvolleyball-EM auf dem Wiener Heumarkt.

**D**ie europäische Beachvolleyball-Elite schlägt von 2. bis 7. August auf dem Heumarkt auf. Mit dem Vorteilsclub der Stadt Wien kannst du gratis oder günstiger dabei sein. Wien verteidigt den Ruf als Welthauptstadt des Beachvolleyballs.

## TEAM-BEWERB

Nach den Turnieren auf der Donauinsel und der EM 2021 auf dem Heumarkt gelang es heuer, eine Welt-Premiere auf die Beine zu stellen: Zum ersten Mal werden Team-Europameister\*innen gekürt. Die insgesamt sieben besten europäischen Nationen der Damen und Herren sowie die



Gastgebern Österreich treten dabei mit jeweils zwei Teams gegeneinander an. Freu dich mit dem neuen Format auf eine sensationelle Atmosphäre mit Gänsehautmomenten, die Wien ins Beach-Fieber versetzen wird. Auch der Vorteilsclub ist mit seinem Glücksrad auf der Beachvolleyball-EM vertreten: Neben diversen Fan-Artikeln könnt ihr bei uns Freikarten und VIP-Tickets gewinnen.



Vorteil: –20% auf den Ticketpreis für den BeachVolley Nations Cup

**Gewinnspiel:** Gewinne Freikarten sowie VIP-Tickets für den BeachVolley Nations Cup online auf der Website des Vorteilsclubs oder auch direkt vor Ort beim Glücksrad

## Der Vorteilsclub der Stadt Wien

Der Vorteilsclub der Stadt Wien bietet Vorteile von **minus 20% bis minus 50%** für alle Wiener\*innen und Wien-Fans. Ob Sport, Kultur, Freizeit oder Familie – als Vorteilsclub-Mitglied erlebst du die Stadt ganz neu mit **tollen Gewinnspielen, spannenden Events und vielen Vorteilen.**

**Alle Infos findest du hier:**

[vorteilsclub.wien.at](http://vorteilsclub.wien.at)

[facebook.com/vorteilsclub.wien.at](https://facebook.com/vorteilsclub.wien.at)

Clubtelefon 01/343 46 00



Scannen,  
registrieren,  
profitieren!